



Schallschutz

Schalltechnische Untersuchung für den Rahmenbetriebsplan der Kiessandgrube Holzhausen

Beschreibung

Die Vierte Garbe Immobilien GmbH beabsichtigte die Erweiterung des bestehenden Tagebaus in Holzhausen. Geplant war die Rohstoffgewinnung mit einer Leistung von 300.000 t pro Jahr über 8 Jahre. Aufgrund der zu erwartenden Schallimmissionen, die mit dem Betrieb des Tagebaus einhergehen, war im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung für den Rahmenbetriebsplan der Nachweis zu erbringen, dass das Vorhaben für die umgebende schutzbedürftige Nutzung schalltechnisch verträglich ist. Zwar stellte der Betrieb des Tagebaus keinen Anwendungsfall der TA Lärm dar, jedoch wurde diese mit Verweis auf die Rechtsprechung sowie auf die Richtlinien des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg im vorliegenden Fall hilfsweise für die Beurteilung herangezogen.

Hierzu wurde von HOFFMANN-LEICHTER eine schalltechnische Untersuchung durchgeführt.

Erbrachte Leistungen

- Grundlagenermittlung und Durchführung einer Ortsbesichtigung
- Erstellung des digitalen Modells zur Schallausbreitungsrechnung
- Ermittlung der verkehrlichen Eingangsdaten mittels einer Verkehrserhebung
- Beurteilung des Anlagenlärms nach TA Lärm
- Erarbeitung von Schallschutzmaßnahmen zum Anlagenlärm
- Darstellung der Ergebnisse in Form von Tabellen und Lärmkarten
- Zusammenfassen der Ergebnisse in einem abschließenden Untersuchungsbericht

Auftragsort:
Holzhausen

Auftraggeber:
Vierte Garbe Immobilien GmbH

Bearbeitungszeitraum:
Februar 2018 bis Oktober 2020

[zum Projekt](#)



Deutschlandweit
für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie
auf unserer Website.



[Zur Übersichtskarte](#)